



Die Welle

Offizielles Organ des Wasserfahrvereins Zürich (WVZ) • Nr. 141 • Januar 2023

**Generalversammlung:
Freitag, 10. März 2023 (S.3)**

Jahresbericht des Chefs Jugend

Mit Freude und Motivation am Paddeln

Die weiterhin sehr aktive Jugendgruppe des WVZ hat sowohl bei den Teilnehmenden als auch bei den Leitenden Zuwachs erhalten.



Das Paddeln macht Freude – hier in Sault-Brénaz. (Foto: Kalani Kistler)

Wenn ich sehe, wie viele motivierte Jugendliche jede Woche wieder aufs Neue mit Freude ins Training kommen, dann kann ich auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken. Wie in der «Welle» 140 vom Oktober 2022 bereits zu lesen war, haben wir auch letztes Jahr wieder unser beliebtes und mittlerweile bereits siebtes Sommerlager durchgeführt. Davor konnten einige Jugendliche im Auffahrtslager auf Vorder- und Hinterrhein erste Wildwassererfahrungen sammeln. Dort hatten wir zudem gelernt – wenn auch eher unfreiwillig –, dass man Wasserfiltern nicht zu sehr trauen sollte, hatten wir doch einige Krankheitsfälle zu

verzeichnen. Für Wildwasser-Neulinge fand zudem im August ein Ausflug nach Hünningen statt, nach welchem wir uns bei unserer Rückkehr im Letten dank der hervorragenden Organisation von Oliver Barwig einfach zum Grill-Paddel-Fest dazugesellen und Hotdogs geniessen durften.

Zuwachs im Jugendteam

Viele spassige Anlässe für die Jugend anzubieten, ist unser Hauptziel. Dies wäre aber nicht möglich ohne die vielen Anfängerkurse beim Sportamt Zürich und die wöchentlichen Vereinstrainings. Nachdem wir 2021 in den

Vereinstrainings eine kleine Generationenlücke hatten hinnehmen müssen, konnten wir 2022 mit sieben neuen, motivierten jungen Kanutinnen und Kanuten wieder einen deutlichen Zuwachs verzeichnen. Doch nicht nur bei den Jugendlichen, sondern auch bei den Leitenden gibt es Neuzugänge. Im Frühjahr 2022 hat Lucas Krebs den Jugend+Sport-Leiterkurs erfolgreich absolviert, und im Herbst 2022 durften wir auch Lilli Kossmann, Cannelle Fayet und Ladina Heel neu im Leiterteam begrüssen.

weiter auf Seite 2 →

Inhalt

Jahresbericht Chef Jugend	1
Kanutotal	2
Editorial	3
Einladung zur Generalversammlung	3
Jahresbericht Tourenchefin	4
Jahresbericht Materialverwalter	4
Jahresbericht Wettkampfkoordinatorin	5
Jahresbericht Bootshauswart	5
Und ausserdem ...	6
Bootshausreinigung am 25. März 2023	6
Jahresbericht Kurswesen Erwachsene	7
Touren und weitere Anlässe	7
Wer macht was im WVZ?	8
Impressum	8

Mit einem Spaghetti-Plausch vor den Herbstferien haben wir die Sommersaison gemeinsam ausklingen lassen. Dabei haben wir gelernt, dass Spaghetti tatsächlich anbrennen können, wenn man versucht, eineinhalb Kilogramm in einem zu kleinen Topf zu kochen ...

Wir freuen uns bereits auf die nächste Saison, wo unter anderem in den Frühlingsferien zum allerersten Mal ein Jugendlager an der Soča geplant ist.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Leitenden für ihren Einsatz im WVZ: Ohne euch wäre all dies nicht möglich gewesen!



Leo Brändli Die WVZ-Jugendgruppe mit Leiterinnen und Leitern am herbstlichen Spaghetti-Plausch. (Foto: Nadina Mesey)

Von allem ein bisschen: Vielseitigkeit ist Trumpf

Im September 2022 fand in Zürich beim Bootshaus Schanzengraben das Kanutotal 2022 statt, ein polysportiver Wettkampf für Kinder bis 14 Jahren.

Am Samstag, 10. September 2022 war es so weit: Der von Kanu-Polo Zürich (KPZ) organisierte Nachwuchswettkampf Kanutotal 2022 für kleine und mittelgrosse Kinder stand bevor. Fünf WVZ-Teilnehmende und ihre Betreuerin Phyllis Leitner trafen um 8.30 Uhr beim Bootshaus Schanzengraben ein. Alle waren noch ein wenig müde, freuten sich aber auf den heutigen Tag. Die Helferinnen und Helfer des KPZ bauten noch die letzten Festzelte auf, denn es

war zeitweise Regen angesagt. Alle bekamen die nötigen Infos, und dann konnten wir mit dem Postenlauf beginnen. Er bestand aus ganz vielen verschiedenen Bootstypen, Paddeln und Techniken, von SUP (Stand-up Paddle Board) über Polo bis zu Regatta. Leider mussten wir zwischen den Posten meistens lange anstehen. Weil das Wetter nicht besonders schön war und wir oft froren, war dies eher unangenehm. Bald aber waren wir mit allem fertig und konnten uns warm anziehen. An der Rangverkündigung gab es für den WVZ zwei Podestplätze! Alle erhielten tolle Preise, sodass wir im Grossen und Ganzen glücklich darüber waren. Als das Kanutotal sein Ende nahm und wir uns verabschiedet hatten, freuten sich fast alle auf einen entspannten Abend.

Polysportiver Nachwuchswettkampf

aaj. – Es entspricht einer Grundidee der Swiss Canoe League, Kinder in möglichst viele verschiedene Disziplinen des Kanufahrens einzuführen und eine verfrühte Spezialisierung zu vermeiden. Der Nachwuchswettkampf Kanutotal entspricht diesem polysportiven Grundkonzept. Bei der Austragung 2022 gab es die folgenden Disziplinen: SUP, Kenterrolle, Kanu-Polo, Slalomfahren im Einercanadier, Paddeln im Regataboot sowie einen Hindernisparcours an Land, der mit einem Ball auf dem Paddel zu absolvieren war. Wer zusätzlich einen Trick auf dem Skateboard ausführen konnte, erhielt Bonuspunkte. Knapp hundert Knaben und Mädchen nahmen an dem Anlass teil.



Fotos: Peter Hennig



Irena Greuter



Editorial



Das vergangene Jahr war ein gutes Jahr mit vielen Aktivitäten, schönem – manchmal zu warmem – Wetter und viel Spass. Es brachte auch viele Ideen, Anfragen und kleinere Veränderungen mit sich. Einige Projekte konnten wir abschliessen, andere werden mich noch länger beschäftigen.

Peter Schürch hat seine Aufgabe als Betreuer der «Welle»-Inserenten abgegeben, und Andri Schütz ist von seinem Amt als Webmaster zurückgetreten. Beiden möchte ich für ihr Engagement herzlich danken! Die Funktion des Webmasters übernimmt vorläufig Lukas Frei, damit wir die Kontinuität sicherstellen können. Für die Inserentenbetreuung suchen wir noch eine Lösung.

Beim Flussbad Unterer Letten plant die Stadt eine Instandsetzung und bauliche Anpassungen. Die Infrastruktur des WVZ ist jedoch nicht betroffen, und wir erwarten nur minimale Beeinträchtigungen der Slomanlage. Der diesbezügliche Austausch mit der Stadt ist bisher gut, wir können unsere Bedürfnisse einbringen. Da auch die Verlängerung der kantonalen Konzession für die Strömungshindernisse und die Slomanlage erfolgreich abgeschlossen werden konnte (Details auf Seite 6), ist unser Trainingsareal für die nächsten Jahre gesichert. Beim Kraftwerk Letten hat das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich einen hohen Zaun montiert

und den Zugang über die Fischtreppe verunmöglicht. Ein- und Ausstieg Richtung See sind deshalb bei tiefem Wasserstand erschwert, da die Stufe zwischen Wasser und Steg gross werden kann. Wir bemühen uns um eine Verbesserung der Situation.

Ein weiteres Thema, das mich und den Vorstand in nächster Zeit beschäftigen wird, ist der Platzmangel im Bootshaus Schanzengraben. Aktuell nimmt die Mitgliederzahl bei allen Kanoclubs, die sich das Bootshaus teilen, zu. Der Platz im Bootshaus bleibt aber beschränkt. Es sind Gespräche und Workshops mit allen Clubs geplant, um Verbesserungen zu diskutieren. Wir werden die Interessen des WVZ vertreten und als Paddlergemeinschaft Lösungen finden, damit alle ihrem wunderschönen Sport nachgehen können.

Mit diesem Vorsatz wünsche ich allen Mitgliedern ein gutes Jahr 2023 mit tollen Touren und erfolgreichen Wettkämpfen!

Daniel Grogg, Präsident

Einladung zur Generalversammlung vom Freitag, 10. März 2023

Die nächste ordentliche Generalversammlung des Wasserfahrvereins Zürich findet am Freitag, 10. März 2023 statt, wie im Vorjahr im Kirchgemeindehaus Unterstrass.

Die kommende Generalversammlung (GV) findet im Saal des Kirchgemeindehauses Unterstrass statt. Dieses befindet sich an der Turnerstrasse 47 in Zürich-Unterstrass, rund 1,5 Kilometer vom Bootshaus Unterer Letten entfernt.

Anfahrt

Die nächsten Haltestellen des öffentlichen Verkehrs sind die Stationen Scheuchzerstrasse (Bus 33), Röslistrasse (Tram 7 und 15) und Kronenstrasse (Tram 11 und 14). Für Autofahrer hat es Parkplätze in der blauen Zone,

zudem in diversen Parkhäusern (vgl. dazu www.parking.ch).

Der Versammlungssaal befindet sich im Untergeschoss des Kirchengebäudes (der Signalisation «Saal» folgen).

Programm

18.00 Uhr Apéro und Einschreiben
18.30 Uhr Abendessen
ca. 19.30 Uhr Beginn GV
ca. 21.30 Uhr Ende GV

Dokumentation

Als offizielle Dokumentation gelten die vorliegende Ausgabe der «Welle» 141 sowie folgende Unterlagen, die an der GV abgegeben werden:

- Mutationen
- Protokoll der letzten GV
- Jahresrechnung
- Budget
- Wahlvorschläge für Vorstand und Revisoren
- Terminkalender
- Mitgliedschaftsjubiläen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Mitgliedermutationen
4. Protokoll der letzten GV
5. Jahresberichte
6. Jahresrechnung
7. Entlastung des Vorstands
8. Anträge
9. Wahl des Vorstands
10. Wahl der Revisoren
11. Budget
12. Veranstaltungen
13. Ehrungen
14. Diverses

Abendessen nur mit Voranmeldung

Vor der GV gibt es einen Apéro sowie ein Abendessen. Beides wird vom WVZ offeriert.

Wichtig: Wer essen will, muss sich bis am Dienstag, 7. März 2023 via www.paddeln.ch > Verein > Alle Vereinsanlässe anmelden.

Neumitglieder

Bist du Neumitglied? Dann nimm bitte persönlich an unserer GV teil! Wenn du verhindert bist, so melde dich bitte beim Präsidenten ab (info@paddeln.ch).

Vorstand WVZ

Zur Abwechslung ein Quiz

Statt eines Jahresberichts stellt Tourenchefin Silvia Bäumler zehn Quizfragen. Im Vorteil sind jene, die letztes Jahr häufig an WVZ-Touren teilgenommen haben. Teste dein Wissen! Die Lösungen befinden sich auf Seite 6.

1. Ordne das Abendessen (a–d) der richtigen Tour (1–4) zu

(1 Punkt pro richtigem Paar)

- a) Tomatengerstotto
- b) Risotto
- c) Pasta-Pesto-Plausch
- d) Grill mit Kartoffelsalat
- 1) Saint-Pierre-de-Bœuf
- 2) Simme/Saane
- 3) Vorderrhein
- 4) Inn

2. An der Amsteg-Reuss war es ...

- a) ... bitterkalt
- b) ... sonnig
- c) ... irgendwie genau wie auf der Thur

3. Wie viele Paddel wurden letztes Jahr «geschlissen»?

- a) 2
- b) 0
- c) 1

4. Welche Tour war mit 22 Anmeldungen die meistbesuchte?

- a) Inn
- b) Vorderrhein-Wochenende
- c) Abpaddeln am Vorderrhein
- d) Simme/Saane

5. Wie konnte man das Wehr auf der Engelberger Aa befahren?

(Mehrfachantworten möglich)

- a) Rechts, einfach drüber
- b) Durch den kleinen Kanal
- c) Links, aber dann nach rechts halten
- d) Links und dann geradeaus
- e) Gar nicht, wir mussten es umtragen

6. Welchen Wasserstand hatten wir beim Anpaddeln auf der Thur?

- a) 10 m³/s
- b) 15 m³/s
- c) 20 m³/s

7. Warum gab es nur zwei statt vier Kajaktage an der Bregenzer Ache?

(Mehrfachantworten möglich)

- a) Zu viel Wasser
- b) Zu wenig Wasser
- c) Anschliessend fand der Nachwuchscup Zürich statt

8. Wohin wurde die Moesa-Tour mangels Wasser verlegt?

- a) Berner Oberland
- b) Engadin
- c) Rheinschlucht

9. Was hatten das Rettungstraining, das Familienwochenende und die Abfahrtsbootstour gemeinsam?

- a) Alle Teilnehmer sind geschwommen
- b) Es haben nur Leiter teilgenommen
- c) Alle fanden an der Reuss statt

10. Welches sportliche Ereignis fand hier statt?



Fotos: Silvia Bäumler

- a) Das Rettungstraining
- b) Die WVZ-Erstbesteigung der Gérine
- c) Die ersten Kajak-Cross-Meisterschaften

Lösungen des Quiz auf Seite 6

Jahresbericht des Materialverwalters

Keine neuen Boote, aber neue Ausrüstung beschafft

Im Jahr 2022 haben wir zwölf Trockenjacken angeschafft, die sowohl für Wildwasser als auch für den Slomsport genutzt werden

können. Im Slalomtraining erfreuen sie sich bei den Jugendlichen grosser Beliebtheit, vor allem im Hinblick auf die kalten Wintertage. Ausser-

dem haben wir 25 neue Spritzdecken gekauft, die ausschliesslich für Wildwasserboote gedacht sind. Aufgrund von Materialknappheit gab es bei der Lieferung leider Verzögerungen. Weitere Beschaffungen betreffen verschiedenes Verschleissmaterial wie Flickzeug und Schwämme.



Der WVZ hat neue Spritzdecken und Paddeljacken beschafft. (Fotos: Dominik Zehnder)

Für 2023 wären ein paar modernere Wildwasserboote, vor allem solche mit flachem Heck, wünschenswert. Solche Boote ermöglichen es, einfachere Wildwasserflüsse zu «erschweren», also anspruchsvoller zu machen. So können Anfänger sowie fortgeschrittene Fahrer ihre Fähigkeiten verbessern, ohne das Sicherheitsrisiko erheblich zu erhöhen. Des Weiteren wären ein paar Freestyleboote sehr willkommen, da der WVZ aktuell keine besitzt. Mit der «Fun»-Serie von Jackson kann man zwar ganz gut surfen, jedoch hat man mit einem richtigen Freestyleboot viel mehr Möglichkeiten.

Dominik Zehnder

Warum wir mit den Jugendlichen Wettkampf fahren

Der WVZ ist im Wettkampf sehr aktiv, vor allem mit Jugendlichen. Etliche schaffen den Sprung ins Nachwuchskader.

«Bei einem Wettkampf geht es nur darum, wer der Schnellste ist, und das gefällt mir nicht.» Diese Meinung äussern Jugendliche häufig, und darum wollen sie nicht an Rennen mitkommen. So braucht es manchmal viel Überzeugungsarbeit, denn die Gründe, warum wir mit unseren Jugendlichen Wettkämpfe fahren, sind nicht die Schlussplatzierung, sondern ganz andere: Wir finden es sehr wichtig, dass unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur den WVZ und seine Anlässe kennen, sondern für uns ist die Polykanuidität (ja, dieses Wort gibt es tatsächlich!) zentral. Dazu gehört nicht nur das Fahren verschiedener Bootstypen im Training, sondern auch der Austausch mit den anderen Kanuvereinen. Dazu sind Wettkämpfe bestens geeignet. Insbesondere an Jugendwettkämpfen nehmen viele verschiedene Vereine aus allen Disziplinen teil.

Neben dem Austausch mit den anderen Vereinen ist auch das Gemeinschaftserlebnis in der Trainingsgruppe von Bedeutung. Denn viel wichtiger als der eigentliche Wettkampf ist das ganze Programm darum herum: das Schwim-

men im See, das Herunterspringen von der Brücke in Grenchen, das Pizzaessen oder Grillieren am Abend, das Übernachten im Zelt, in der Zivilschutzanlage oder in der Ferienwohnung und natürlich das Quatschen und «Seichmachen» mit den Kollegen – seien sie aus dem eigenen oder aus anderen Vereinen. Das schweisst die Jugendgruppe zusammen und führt schlussendlich dazu, dass die Teilnehmer auch längerfristig im Training bleiben.

News aus dem WVZ

Wie in der «Welle» 139 vom August 2022 zu lesen war, konnten wir 2022 nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause endlich wieder den beliebten Nachwuchscup Zürich durchführen.

Natürlich dürfen auch in diesem Bericht die Wettkampferfolge nicht fehlen. Hier die Resultate der Schweizermeisterschaften 2022:

1. Rang (Schweizermeister/-in)

U12 Herren: Julien Fayet

U14 Damen: Florance Moinian

2. Rang

U16 Damen, C1: Anaïs Moinian

U16 Herren, K1 und C1: Riccardo Meili

Ü35 Herren, K1: Dominic Mathis

3. Rang

U16 Damen, K1 und C1: Florance Moinian

U 18 Damen, C1: Anaïs Moinian

Ü35 Herren, K1: Christoph Meili

News aus dem Regionalen Leistungszentrum (RLZ) Kanuslalom Zürich

Die PISTE 2022 (d.h. die Nachwuchsselektion für C- und D-Kader) war 2022 sehr erfolgreich. Endlich gibt es wieder Zuwachs aus anderen Vereinen. So trainieren neu auch vier Jugendliche vom Kanu-Club Chur und ein Jugendlicher vom Kanu-Club Brugg bei uns im Stützpunkt. Da es aber für die Teilnehmer aus Chur zu weit ist, um im Letten zu trainieren, sind wir noch auf der Suche nach Lösungen im Bündnerland. Auch die Teilnehmer des WVZ waren sehr erfolgreich: Von den zehn PISTEN-Teilnehmern haben acht die Selektion geschafft.

So ist das RLZ Kanuslalom Zürich mit seinen dreizehn Junioren und zwei Elite-Athleten das grösste Slalom-Leistungszentrum der Schweiz, und von den fünfzehn Athleten sind neun vom WVZ. Um sich optimal auf die Selektion fürs U18-Elite-Team vorbereiten zu können, bringt einer unserer Athleten, Dominic Kasper, die Monate September 2022 bis Februar 2023 in Nottingham.

Nadina Mesey

Jahresbericht des Bootshauswarts

Auszeit und Ausbau

Mein zweites Jahr als Bootshauswart war von wechselnder Intensität und einer breiten Unterstützung durch verschiedene Mitglieder geprägt.

Nach meiner Wiederwahl an der letzten Generalversammlung begann die Saison traditionsgemäss mit dem Bootshausputz, bei dem viele Mitglieder geholfen haben, unsere Anlage im Letten zu säubern und aufzuräumen, um sie für die Paddelsaison wieder fit zu machen.

Auszeit

Bereits vor Saisonbeginn stand fest, dass ich Anfang Juni heiraten und danach zu meiner Hochzeitsreise nach Norwegen aufbrechen würde, was sowohl zu einer längeren Abwesenheit als auch zu einer reduzierten Verfügbarkeit im Vorfeld führen würde. Der Vorstand hat auf diesen Umstand sehr unterstützend reagiert und mir damit eine flexible Amtsführung ermöglicht. So konnte der Nachwuchscup Zürich ohne meine Beteiligung, aber mit dem starken Engagement meines Vorgängers Jürg Christoffel durchgeführt werden.

Leider wurde während des Nachwuchscups der längste Galgen der Slalomanlage verbo-

gen. Dieser sowie zwei weitere Galgen sind gebrauchte Segelmasten, und es sollte sich als durchaus schwierig erweisen, dafür Ersatz aufzutreiben.

Ausbau

Als ich im Sommer wieder vor Ort war, stand zunächst der Wiederaufbau der Kehrwasserhindernisse in der Sihl an. Diese waren vor geraumer Zeit mit einzelnen Steinen aus dem Flussbett aufgeschichtet worden, wurden in der Zwischenzeit aber durch die Strömung grösstenteils wieder abgetragen. In der Form von selbstgebauten Steinkörben, sogenannten Gabionen, wurden beide Hindernisse mit kräftiger Unterstützung seitens der Jugendleiter während einer Niedrigwasserperiode wieder aufgebaut. Sie werden nun dem Wasser hoffentlich möglichst lange trotzen.

Nach längerer Suche konnte ich im November endlich zwei Occasions-Segelmasten auf-treiben und einen davon gemeinsam mit Ale-

xander Jacobi als Ersatz für den verbogenen Galgen montieren. Mit dem neuen Mast ist der Galgen etwa zwei Meter länger, wodurch sich die Möglichkeiten der Slalomanlage sogar erweitern.

Die nächsten Projekte sind einerseits die Revision der Schliessanlage im Letten, andererseits das Aufräumen und der Umbau des Bootslagers an der Fortunagasse. Bei den Schlössern im Letten ist es bei einigen Türen leider zu Defekten wie gebrochenen Schliessblechen gekommen. Dies werde ich gemeinsam mit dem Sportamt angehen. In der Fortunagasse lagern einige Boote, deren Besitzverhältnisse sowie Seetüchtigkeit unklar sind. Gemeinsam mit Heinz von Känel vom Kanu-Club Zürich werden wir eine Aufräum- und Ausmistaktion durchführen, um die dortigen Bootsplätze wieder aktiven Mitgliedern zur Verfügung stellen zu können.

Martin Neugebauer

Und ausserdem ...

Konzession bis 2037 verlängert

Der WVZ benötigt für die Slalomanlage und die Strömungshindernisse (Flusseinbauten) im Letten eine kantonale Konzession, ebenso für die Rampe, die unterhalb des Bootshauses 4 zum Wasser führt. Letztere besass seit 1987 eine separate Konzession, die allerdings 2007 unbemerkt abgelaufen ist. Am 12. Oktober 2022 hat nun das kantonale Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) die seit 2004 bestehende wasserrechtliche Konzession für die Flusseinbauten bis Ende 2037 verlängert und darin auch die Rampe eingeschlossen.

Auf Touren gehen mit dem KCZ

Zwischen dem Kanu-Club Zürich (KCZ) und dem WVZ besteht eine Vereinbarung, dass WVZ-Mitglieder auf KCZ-Touren mitgehen können und umgekehrt. Das KCZ-Tourenprogramm ist abrufbar unter www.kanuclubzuerich.ch > Paddeln gehen > Programm.

Crowdfunding

für Wildwasserpark Bannwil

Der Schweizerische Kanu-Verband und der Verein Wildwasserpark Bannwil möchten 2027 die erste künstliche Wildwasserstrecke der Schweiz eröffnen. Sie soll an der Aare in der Nähe der Kraftwerks Bannwil entstehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 20 Mio. Franken; der Bund wird sich im Rahmen des Nationalen Sportanlagenkonzepts (NASAK) mit 4 Mio. Franken daran beteiligen. Um die Planung voranzutreiben, braucht es fürs Erste einen Unterstützungsbeitrag von 100 000 Franken. Über ein Crowdfunding soll er zusammenkommen. Der WVZ unterstützt das Vorhaben in einem ersten Schritt mit 5000 Franken. Mehr zum Projekt und zum Crowdfunding unter <https://ibj.net/wildwasserpark> sowie unter www.wildwasserpark.ch.

Hoher Pegelstand im Zürichsee

Wer diesen Winter vom Bootshaus Schanzengraben aus regelmässig aufs Wasser geht, dem dürfte aufgefallen sein, dass der Pegelstand des Zürichsees anhaltend hoch ist. Der Grund liegt darin, dass im Hinblick auf eine mögliche Strommangellage Wasser im Zürichsee zurückgehalten wird – als Reserve. Es fliesst nur so viel ab, wie die Turbinen im Kraftwerk Letten «schlucken» können, nämlich rund 120 Kubikmeter pro Sekunde. Über das Platzspitzwehr strömt nur ganz wenig Wasser: Dank der nicht ungenutzt über das Wehr abfliessenden Wassermenge und der etwas grösseren Fallhöhe erwartet das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich eine winterliche Mehrproduktion von 3 bis 5 Gigawattstunden (GWh). Zum Vergleich: Die bisherige durchschnittliche Winterproduktion des Kraftwerks beträgt 10,8 GWh.

Zusammengestellt von aaj

Reinigung Bootshaus Letten am 25. März 2023



Für die alljährliche Reinigung der Bootshäuser im Unteren Letten rufe ich alle Mitglieder auf, Hand anzulegen und am Samstag, 25. März 2023 von 9.30 Uhr bis etwa 13 Uhr mitzuwirken. Anschliessend gibts eine Verpflegung.

Bitte melde dich auf www.paddeln.ch > Verein > Alle Vereinsanlässe an.

Danke im Voraus fürs Anpacken!

Martin Neugebauer, Bootshauswart

Besen schwingen heisst es am 25. März 2023, damit die Bootshäuser wieder sauber werden. Das geht auch mit Besen, die nicht so kunstvoll gefertigt sind wie diese hier. (Foto: Pinterest)

Lösungen des Quiz auf Seite 4

Frage 1: a1, d2, b3, c4 – Vielen Dank an alle, die ein Abendessen organisiert oder bei der Zubereitung geholfen haben.

Frage 2: c – Die Amsteg-Reuss hatte zu wenig Wasser, weshalb wir auf die Thur ausgewichen sind. Allerdings war auch diese nur knapp fahrbar.

Frage 3: a – Sorry, Dominik, dass wir dir als Materialverwalter Arbeit beschert haben!

Frage 4: b – Danach folgen das Abpaddeln mit 20, Simme/Saane mit 19 und der Inn mit 18 Teilnehmenden. Vielen Dank an alle engagierten Leiterinnen und Leiter, ohne die unser dichtes und abwechslungsreiches Tourenprogramm nicht möglich wäre, und besonders an jene, die unsere mehrtägigen Massenausflüge organisieren.

Frage 5: b, c, d – Dies haben unermüdliche Wiederhochträger bewiesen.

Frage 6: a – Dies wissen zumindest jene Teilnehmenden, die ein Flusstagebuch führen – tue dies regelmässig!

Frage 7: c – Extrapunkt für alle, die auch b als richtige Antwort angekreuzt haben (Wasser gab es diesmal nur donnerstags und freitags).

Frage 8: a – Leider musste das beliebte Tessinwochenende letztes Jahr wegen Wassermangels verlegt werden. Stattdessen erlebten wir eine tourenmässige «Erstbefahrung» der Schwarzen Lüttschine.

Frage 9: c – Antwort a trifft auf das Sicherheitstraining zu und b auf die Abfahrtsbootstour.

Frage 10: b – Kurz nach ihrer Ankunft auf der Kiesbank vor der Schlucht am Eingang zum Saane-S sah die erste Gruppe zwei meterhohe Tannen in den Fluss stürzen und in die Schlucht treiben. Eine blieb direkt darin hängen, hätte sich aber überfahren lassen, die andere trieb ausser Sicht. Aufgrund der unklaren Situation entschied der Gruppenleiter vernünftigerweise, das S zu umtragen. Das bedeutete eine langwierige und beschwerliche Kraxelei durch das Bett eines Bachs (Gérine) und einen steilen Hang hinauf.

Bewertung

0–9 Punkte: Du solltest auf jeden Fall an mehr Touren teilnehmen! Oder zumindest zum Grillhöck nach dem Donnerstagstraining kommen, damit wir dir von den tollen Touren erzählen können.

10–15 Punkte: Eine respektable Leistung. Wer so oft auf Touren mitkommt, sollte Leiterin oder Leiter werden. Deine Kontaktdaten werden an die Tourenchefin weitergeleitet.

16 Punkte: Gratulation! Du gewinnst ein Abendessen und Freibier an der Generalversammlung vom 10. März 2023.

Leiterinnen und Leiter für Erwachsenenkurse gesucht

Trotz meines Spital- und Reha-Aufenthalts um den Jahreswechsel 2021/2022 war es mir möglich, das Jahr 2022 administrativ so weit vorzubereiten, dass die Kurse normal stattfinden konnten. Ich danke allen Helfern für die Unterstützung in dieser schwierigen Zeit. Wir haben zwar nur zwei Grundkurse und zwei Rollenkurse durchgeführt, aber angesichts der eher knappen Besetzung mit Leiterinnen und Leitern und meiner persönlichen Umstände können wir zufrieden sein. Ich hätte allerdings erwartet, dass das Interesse an den Sommerkursen etwas grösser ist, weil ja die pandemiebedingten Einschränkungen weggefallen sind.

Wir vermuten, dass die Leute ihre Zeit und ihr Geld eher für Ferien ausgeben wollten als für einen Kajakkurs in der Stadt Zürich. Gespannt schauen wir auf die Paddelsaison 2023.

Zum Schluss noch ein Aufruf: Melde dich bei mir, falls du in Betracht ziehst, eine Kajakleiterausbildung zu absolvieren, wir können durchaus zusätzliche Leiterinnen und Leiter gebrauchen!

Lukas Frei



... AUF ALLEN WASSERN ZU HAUSE
Kajak, Kanadier, SUP – seit 1968 der perfekte Partner für Boote, SUP-Boards und Zubehör.
Verkauf und Vermietung. **Wir, die Profis von INTERSPORT Kuster.**

SPORT TO THE PEOPLE

St. Gallerstrasse 72
8716 Schmerikon
www.kustersport.ch

kanusport.ch
by INTERSPORT KUSTER



Touren und weitere Anlässe

Freitag, 10.3.2023

Generalversammlung
Saal der Kirche Zürich-Unterstrass

Samstag, 25.3.2023

Bootshausreinigung
Letten
Martin Neugebauer

Sonntag, 16.4.2023

Anpaddeln
Thur (WW II)
Lukas Frei

Sonntag, 23.4.2023

Kleine Emme (WW III–IV)
Jonas Meier; Tobias Wahl

Samstag–Montag, 29.4.–1.5.2023

Vorderrhein, Glenner, evtl. Moesa
(WW II–III, IV)
Alexx de Graaf, Raphael Schubert

Sonntag, 7.5.2023

Muota (WW II+–III)
Michael Sauer

Samstag–Sonntag, 13.–21.5.2023,

Outdoorfestival MisoXperience
Moesa

Donnerstag–Sonntag, 18.–21.5.2023

Auffahrt
Wildwasserkanal Sault-Brénaz (WW II–IV)
Silvia Bäumlér; Raphael Schubert

Samstag–Montag, 27.–29.5.2023

Pfingsten
Simme, Saane, Kander (WW II–IV)
Malena Etter; Lukas Frei

Donnerstag–Sonntag, 8.–11.6.2023

Fronleichnam
Bregenzer Ache (WW II–III)
Lukas Frei

Samstag/Sonntag, 17./18.6.2023

Tessin-Wochenende, Claro
Moesa (WW II, II–III, III oder IV)
Michael Sauer; Malena Etter

Samstag/Sonntag, 1./2.7.2023

Nachwuchscup Zürich
Letten
Nadina Mesey

Samstag/Sonntag, 29./30.7.2023

Inn (WW III–IV)
Jonas Meier; Leo Brändli

Samstag/Sonntag, 5./6.8.2023

Vorderrhein (WW II–III)
Martin Neugebauer; Raphael Schubert

Sonntag–Samstag, 13.–19.8.2023

Jugendsommerlager
Sault-Brénaz
Leo Brändli; Nadina Mesey

Sonntag, 27.8.2023

Special für Neupaddler
Wildwasserpark Huningue (WW II–III)
Raphael Schubert; Silvia Bäumlér

Samstag/Sonntag, 2./3.9.2023

Familienwochenende
Daniel Grogg

Sonntag, 10.9.2023

Landquart (WW III–IV)
Malena Etter

Samstag/Sonntag, 23./24.9.2023

Ötztaler Ache (WW IV–V)
Malena Etter; Martin Neugebauer

Samstag, 14.10.2023

Abpaddeln
Vorderrhein (WW II–III)
Michael Sauer

Zu den Touren

Die römischen Ziffern geben den Schwierigkeitsgrad (I–VI) gemäss der Klassifikation der ICF (International Canoe Federation) an. Die Einstufung entstammt dem Ausführender des Deutschen Kanu-Verbands. Der Schwierigkeitsgrad kann je nach Wasserstand variieren; der jeweilige Leiter bzw. die Leiterin entscheidet, ob eine Teilnahme sinnvoll ist oder nicht.

Wer bei den obigen Touren erstmals mitkommen möchte, erkundigt sich am besten bei einer Person, die seine Paddelkenntnisse einschätzen kann und die Betreuung vor Ort sicher übernimmt.

Änderungen vorbehalten. Massgebend ist das Tourenprogramm unter www.paddeln.ch > Touren > Tourenprogramm.

Wer macht was im WVZ?

Präsident*

Daniel Grogg Mobile 078 885 73 23
Gerbelstrasse 2c daniel.grogg@paddeln.ch
8626 Ottikon

Vizepräsident und Aktuar*

Alexander Jacobi Tel. P.052 243 39 89
Im Grafenhag 4 Mobile 079 513 88 18
8404 Winterthur alexander.jacobi@gmx.ch

Kassier*

Christian Ryser Mobile 079 623 60 34
Ryser Treuhand AG Tel. G. 044 454 36 76
Postfach ch.ryser@ryser-treuhand.ch
8027 Zürich

Tourenchefin*

Silvia Bäumler silvia.baeumler@paddeln.ch
Oberwiesenstrasse 59 Mobile 076 203 54 10
8050 Zürich

Chef Jugend*

Leo Brändli Mobile 076 522 81 99
Tramstrasse 110 jugend@paddeln.ch
8050 Zürich

Chef Kurswesen Erwachsene*

Lukas Frei Mobile 079 262 74 15
Blumenweg 9 kurse@paddeln.ch
8355 Aadorf

Wettkampfkordinatorin*

Nadina Mesey Mobile 077 430 39 12
Tramstrasse 110 nadina.mesey@paddeln.ch
8050 Zürich

Bootshauswart*

Martin Neugebauer Mobile 077 427 17 94
Josefstr. 119 martin-neugebauer@hotmail.de
8005 Zürich

Materialverwalter*

Dominik Zehnder Mobile 077 431 72 71
Mülibachweg 1 domi.10der@gmail.com
8340 Hinwil

Internet, E-Mail

www.paddeln.ch
info@paddeln.ch

Bootshausadressen

- Letten: Wasserwerkstrasse 149, Zürich
- Schanzengraben: Selnaubrücke, Zürich
- Werdinsel: Werdinsel 3, Zürich
- Fortunagasse, Zürich

Postadresse

Wasserfahrverein Zürich
8000 Zürich

Zahlungsverbindung

Postkonto: 80-24119-6
(IBAN: CH23 0900 0000 8002 4119 6)

*Vorstandsmitglied

Impressum

Redaktion

Alexander Jacobi (aaj)
welle@paddeln.ch

Layout

Kathrin Aschmann

Druck

Mattenbach AG
office@mattenbach.ch

Nächste Ausgaben:

	Nr. 142	Nr. 143	Nr. 144	Nr. 145
Redaktionsschluss:	16.03.2023	15.06.2023	31.08.2023	30.11.2023
Erscheinungsdatum:	20.04.2023	20.07.2023	05.10.2023	11.01.2024

Gedruckte Auflage: 45 Expl.; per Post versandt: 29 Expl., per E-Mail versandt: 299 Expl.

 GLOBEPADDLER

SHOP TESTCENTER VERMIETUNG
KANUSCHULE EVENTS

WWW.GLOBEPADDLER.CH



Basel | Hünigen | Simmental
+41 61 361 44 33 | +33 389 40 10 50
info@globepaddler.ch

Kompetenz im Kanusport

RYSER  TREUHAND AG
Treuhand- Revisions- und Steuerrechtspraxis

Steuerberatung · Buchführung
Unternehmensberatung
Gründungen · Liquidationen
Wirtschaftsprüfung
Expertisen · Testamente
Verwaltungen · Erbteilungen

Ryser Treuhand AG
Gartenstrasse 25
Postfach, 8027 Zürich
Telefon 044 454 36 76
info@ryser-treuhand.ch

 Mitglied der Treuhand-Kammer



Profiwelt.ch

Kajak, Kanadier, SUP, Bekleidung, Zubehör
über 50 Jahre Erfahrung, Bramenstr. 5

8184 Bachenbülach

paddlershop.ch
Was du fürs Paddeln
wirklich brauchst.

KANUSCHULE
VERSAM

www.kanuschule.ch
www.paddlershop.ch
www.ally.ch